

23.11.2021

# Änderungsantrag

der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 17/14700  
Drucksache 17/15600 (Ergänzung)

zu der Beschlussempfehlung und dem Bericht  
des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 17/15706

## **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Haushaltsgesetz 2022)**

**Kapitel 06 050 Kulturförderung**

**Titelgruppe 60 Musikpflege und Musikerziehung**

**Titel 686 60 Sonstige Zuschüsse zur Förderung der Breitenkultur**

Erhöhung des Baransatzes

<b>HH 2022</b>		<b>Ansatz lt. HH 2021</b>
von	3.250.900 Euro	3.250.900 Euro
um	250.000 Euro	
auf	3.500.900 Euro	

### **Begründung:**

Zu der beständigen Förderung einer kulturellen Vielfalt in Nordrhein-Westfalen gehört innerhalb der Musikszene auch die elektronische Musik, wo es in Köln das weltberühmte Studio für Elektronische Musik gibt. Im Zuge der Neuorganisation des Kölner Zentrum für alte Musik (zamus) bietet es sich an, das Studio für Elektronische Musik auch dort zu integrieren und fortzuführen. Die Integration geschieht nicht nur in eine bestehende Infrastruktur hinein, vielmehr bietet sich damit auch die Möglichkeit, es dauerhaft in Köln anzusiedeln. Durch das herausragende und vielfältige Angebot des zamus ergeben sich neue Perspektiven für das Studio und gleichzeitig werden zahlreiche Synergieeffekte geschaffen, die an die prominente Tradition der elektronischen Musik in Köln anknüpfen können.

Datum des Originals: 23.11.2021/Ausgegeben: 23.11.2021

Zugleich sind durch die Synergieeffekte viele neue Impulse für die musikalische Kultur in ganz NRW zu erwarten, ist doch das Studio für Elektronische Musik ein Leuchtturmprojekt, dessen Strahlkraft weiter über das Land Nordrhein-Westfalen hinausgeht.

Mit den im Haushaltsjahr 2022 jetzt vorgesehenen 250.000 Euro sollen die Kosten gedeckt werden, die mit einer solchen Neuorganisation verbunden sind. Diese Summe soll dabei ausschließlich für die Zwecke des Studios für Elektronische Musik aufgewendet werden.

Bodo Löttgen  
Matthias Kerkhoff

und Fraktion

Christof Rasche  
Henning Höne

und Fraktion